



Technische Universität Berlin



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - 65 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen
unter dem Vorbehalt der Mittelbewilligung

Fakultät II - Institut für Chemie / FG Physikalische Chemie - Molekulare Materialwissenschaften
Kennziffer: II-18/25 (besetzbar ab sofort / befristet bis 31.12.2028 / Bewerbungsfristende 21.02.2025)

Aufgabenbeschreibung:

Mitarbeit im interdisziplinären Teilprojekt A01 „Hydrogeleigenschaften in Luftwegen im gesunden Zustand und bei mucoobstruktiven Lungenkrankheiten“ des DFG-finanzierten SFB 1449 „Dynamische Hydrogele an Biogrenzflächen“. Im Rahmen des Teilprojekts soll die Abhängigkeit der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Mucus als Funktion des Gesundheits- und Therapiezustands sowie deren Reaktion auf Zusatz von Salz, Osmolyten und Variation des Redoxzustands erforscht werden. Spezifisch sollen dabei die makroskopischen und mesoskopischen viskoelastischen Eigenschaften untersucht sowie die mesoskopische Struktur charakterisiert werden und wie diese als Funktion des Mucuszustandes variieren. Diese Arbeiten erfolgen in enger Kooperation mit der Gruppe von Prof. Mall, Charité Berlin. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Erwartete Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder Äquivalent) im Bereich Chemie, Pharmazie, Biochemie oder verwandten Gebieten
- Gute Kenntnisse im Bereich biologischer Materialien und deren Funktion sowie Kompetenz bezüglich der physikalisch-chemischen Charakterisierung solcher Systeme
- Gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse; Bereitschaft, die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erlernen

Wünschenswert:

- Kompetenzen im Bereich der Biochemie und medizinischen Wirkung von Behandlungsmethoden
- Vorkenntnisse im Bereich der Rheologie und der Charakterisierung kolloidaler oder polymerer Systeme mit Hilfe von Elektronenmikroskopie und Streumethoden (Licht- und Röntgenstreuung)

Ein großes Interesse, dieses Wissen im Rahmen einer Doktorarbeit zu vertiefen, wird vorausgesetzt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit aussagekräftigen Unterlagen (in einem PDF-Dokument max. 5 MB) **per E-Mail an Prof. Dr. Gradzielski (tc7@molmat.tu-berlin.de)**.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung:

https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/ .

Technische Universität Berlin - Die Präsidentin - Fakultät II, Institut für Chemie, FG Physikalische Chemie - Molekulare Materialwissenschaften, Prof. Dr. Gradzielski, Sekr. TC 7, Straße des 17. Juni 124, 10623 Berlin

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:

<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

